

# Das Buch Daniel - Nummer zweiunddreißig

*Von den Löwen zur Täuschung: Ein tiefgehender Einblick in Daniel 6 und die Endzeitprophetie*

Jeff Pippenger

2023-12-27

Kapitel sechs im Buch Daniel ist die dritte Linie in den ersten sechs Kapiteln Daniels, die unmittelbar eine Veranschaulichung der Sonntagsgesetz-Krise bietet. In Kapitel drei stehen Nebukadnezars goldenes Bild und die drei Getreuen für die Standarte, die erhoben wird und die die ganze Welt sieht.

Dann sandte König Nebukadnezar aus, um die Fürsten, die Statthalter und die Hauptleute, die Richter, die Schatzmeister, die Räte, die Landvögte und alle Vorsteher der Provinzen zu versammeln, damit sie zur Einweihung des Bildes kämen, das König Nebukadnezar aufgerichtet hatte. Daniel 3,2.

In Kapitel drei weigerten sich die drei Getreuen, sich zu verbeugen, und ihr Handeln brachte ihnen die Verfolgung durch den Feuerofen ein, wohingegen Daniel in Kapitel sechs sich dreimal am Tag niederbeugt, und sein Handeln brachte ihm die Verfolgung der Löwengrube ein. Zeile auf Zeile stellen sie die Verfolgung durch das Sonntagsgesetz als eine Entscheidung der Anbetung dar, die in beiden Fällen von den Treuen bereits getroffen worden ist. Diejenigen, die durch die Kombination aus drei und eins dargestellt werden, die die Hundertvierundvierzigtausend symbolisiert, haben sich in der Wahrheit gefestigt, bevor die Erschütterung der Verfolgung kommt.

„Der Engel sagte: ‚Verleugnet euch selbst; ihr müsst schnell voranschreiten.‘ Einige von uns hatten Zeit, die Wahrheit zu erkennen und Schritt für Schritt voranzugehen, und jeder Schritt, den wir gegangen sind, hat uns Kraft gegeben, den nächsten zu gehen. Aber nun ist die Zeit fast zu Ende, und was wir jahrelang gelernt haben, werden sie in wenigen Monaten lernen müssen. Sie werden auch viel zu verlernen und viel neu zu lernen haben. Diejenigen, die das Zeichen des Tieres und sein Bild nicht annehmen wollen, wenn der Erlass ergeht, müssen jetzt den Entschluss fassen, zu sagen: Nein, wir werden die Institution des Tieres nicht beachten.“  
Frühe Schriften, 68.

In Kapitel fünf behandelt das Sonntagsgesetz das Ende des Tieres aus der Erde und das Gericht, das von den Feinden gebracht wurde, die durch die Mauer kamen.

In jener Nacht wurde Belsazar, der König der Chaldäer, erschlagen. Und Darius, der Meder, übernahm das Königreich, als er etwa zweiundsechzig Jahre alt war. Daniel 5,30–31.

In Kapitel sechs wird die Versiegelung des Volkes Gottes, repräsentiert durch das Anbringen des königlichen Siegels an der Löwengrube, identifiziert.

Und man brachte einen Stein und legte ihn auf die Öffnung der Grube; und der König versiegelte ihn mit seinem eigenen Siegel und mit dem Siegel seiner Fürsten, damit der

Beschluss über Daniel nicht geändert würde. Daniel 6,17.

Alle drei Linien tragen zu den Merkmalen des Banners bei, das in einer Wolke emporgehoben wird, während der Stunde des großen Erdbebens im elften Kapitel der Offenbarung.

Und sie hörten eine große Stimme aus dem Himmel, die zu ihnen sprach: Kommt hier herauf. Und sie fuhren in einer Wolke zum Himmel hinauf, und ihre Feinde sahen sie. Und in derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt stürzte ein; und durch das Erdbeben kamen siebentausend Menschen um, und die Übriggebliebenen erschrakten und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. Offenbarung 11,12–13.

Daniel, Kapitel sechs, identifiziert die Versiegelung des Volkes Gottes, befasst sich jedoch noch konkreter mit der Bestrafung des Bündnisses der „Präsidenten, der Statthalter und der Fürsten, der Ratgeber und der Hauptleute“, die den König dazu verleiteten, Daniel zu töten. Die Täuschung des Königs (ein Symbol des Staates) ist ein bedeutendes prophetisches Thema und umfasst mehrere prophetische Zeugen. Anders als Nebukadnezar in Kapitel drei oder Belsazar in Kapitel fünf, die beide Daniel und die drei Zeugen erst nach Eintritt der Krise beachteten, weist Darius’ „Bevorzugung“ Daniels im Vorfeld der Krise auf eine andere Ausgangslage für die Krise des Sonntagsgesetzes hin.

Daniel wurde den beiden anderen Präsidenten "vorgezogen", und die drei Präsidenten standen über den hundertzwanzig Fürsten. Daniel wird hauptsächlich den Präsidenten und Fürsten gegenübergestellt, und er wird gegenüber den beiden bevorzugt, die ein Bündnis der Täuschung bilden, das durch fünf dargestellt wird (fünf törichte Jungfrauen).

Es gefiel Darius, über das Reich hundertzwanzig Fürsten einzusetzen, die über das ganze Reich sein sollten; und über diese drei Vorsteher, von denen Daniel der erste war, damit die Fürsten ihnen Rechenschaft ablegten und dem König kein Schaden geschähe. Da wurde dieser Daniel über die Vorsteher und Fürsten gesetzt, weil ein vortrefflicher Geist in ihm war; und der König gedachte, ihn über das ganze Reich zu setzen. Da suchten die Vorsteher und Fürsten, einen Anlass gegen Daniel hinsichtlich des Reiches zu finden; aber sie konnten weder Anlass noch Fehler finden, denn er war treu, und es wurde kein Irrtum noch Fehler an ihm gefunden. Da sprachen diese Männer: Wir werden keinen Anlass gegen diesen Daniel finden, es sei denn, wir finden etwas gegen ihn im Gesetz seines Gottes. Daniel 6,1–5.

Darius wird dazu benutzt, eine Täuschung zu veranschaulichen, die gegen den König verübt wird, der am Ende der Welt die zehn Könige (die Vereinten Nationen) repräsentiert. Diese Täuschung trägt zu dem Hass bei, den die zehn Könige (die Vereinten Nationen) gegen die Hure (das Papsttum) zum Ausdruck bringen und der sie dazu veranlasst, sie „wüst und nackt zu machen“ und „ihr Fleisch zu essen und sie mit Feuer zu verbrennen“.

Und die zehn Hörner, die du auf dem Tier gesehen hast, die werden die Hure hassen und sie wüst und nackt machen und ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen. Denn Gott hat es ihnen ins Herz gegeben, seinen Willen zu tun und eines Sinnes zu sein und ihr Reich dem Tier zu geben, bis die Worte Gottes erfüllt sind. Und die Frau, die du gesehen hast, ist die große Stadt, die über die Könige der Erde herrscht. Offenbarung 17,16–18.

Die Vereinten Nationen (das siebte Königreich) werden das Papsttum vernichten, obwohl sie ihm erst kürzlich ihr Königreich überlassen haben, denn sie herrschen nur „kurze Zeit“.

Und es sind sieben Könige: fünf sind gefallen, und einer ist, und der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kurze Zeit bleiben. Offenbarung 17,10.

Beim Sonntagsgesetz hat das sechste Königreich der biblischen Prophetie, das Tier aus der Erde aus Offenbarung dreizehn (die Vereinigten Staaten), soeben seine Herrschaft der siebenzig symbolischen Jahre beendet, in denen das fünfte Königreich der biblischen Prophetie, das Tier aus dem Meer aus Offenbarung dreizehn (das Papsttum), für jene siebenzig symbolischen Jahre aus Jesaja Kapitel dreiundzwanzig in Vergessenheit geraten ist.

Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird Tyrus siebenzig Jahre lang vergessen sein, nach den Tagen eines Königs; nach Ablauf von siebenzig Jahren wird es Tyrus ergehen wie einer Hure. Nimm die Harfe, ziehe durch die Stadt, du vergessene Hure; spiele lieblich, singe viele Lieder, damit man deiner gedenke. Und es wird geschehen nach Ablauf von siebenzig Jahren, da wird der HERR Tyrus heimsuchen; und sie wird wieder zu ihrem Hurenlohn kommen und mit allen Königreichen der Welt auf dem Erdboden Hurerei treiben. Jesaja 23,15–17.

Mit dem Sonntagsgesetz beginnt das siebte Königreich der biblischen Prophetie, die zehn Könige (die Vereinten Nationen), zu herrschen, jedoch nur kurz; denn der führende König unter den zehn Königen beginnt dann sein Werk, die ganze Welt zu zwingen, sich der Struktur des Tieres zu unterordnen, die eine Verbindung von Kirche und Staat darstellt und als das Bild des Tieres symbolisiert wird.

Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen; es hatte zwei Hörner wie ein Lamm, und es sprach wie ein Drache. Und es übt alle Vollmacht des ersten Tieres vor dessen Augen aus und bringt die Erde und die auf ihr wohnen dazu, das erste Tier anzubeten, dessen tödliche Wunde geheilt wurde. Und es tut große Zeichen, sodass es vor den Augen der Menschen Feuer vom Himmel auf die Erde herabkommen lässt, und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, durch die Wunder, die zu tun es vor den Augen des Tieres Vollmacht hat; indem es denen, die auf der Erde wohnen, sagt, sie sollten dem Tier ein Bild machen, das die Wunde durch das Schwert hatte und doch lebte. Offenbarung 13,11–14.

Ein zentrales Element der Symbolik des Erdtieres (die Vereinigten Staaten), das als Lamm beginnt und am Ende wie ein Drache spricht, ist sein Reden. Prophetisch gesehen kennzeichnet das Reden eine Handlung der gesetzgebenden und richterlichen Autoritäten.

„Das Reden der Nation ist das Handeln ihrer gesetzgebenden und richterlichen Gewalten.“ The Great Controversy, 443.

Als die Vereinigten Staaten erstmals wie ein Lamm sprachen, verabschiedeten sie die Verfassung der Vereinigten Staaten und schufen damit ein Zufluchtsland für jene, die vor der Verfolgung durch das Papsttum und die Könige Europas flohen.

Und die Erde half der Frau, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang die Flut, die der Drache aus seinem Mund ausgestoßen hatte. Offenbarung 12,16.

Am Ende der siebenzig symbolischen Jahre spricht das Tier aus der Erde wieder, aber dann als Drache, indem es die Sonntagsanbetung durchsetzt, die das Zeichen päpstlicher Autorität ist. Wenn das Zeichen päpstlicher Autorität durchgesetzt wird, erinnert man sich an das Papsttum, und man erinnert sich seiner, wenn das Gebot, das niemals vergessen werden sollte, in seiner Beachtung gesetzlich verboten wird.

Gedenke des Sabbattages, ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun; aber der siebte Tag ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. An ihm sollst du keinerlei Arbeit tun: weder du noch dein Sohn noch deine Tochter, weder dein Knecht noch deine Magd, weder dein Vieh noch der Fremde, der innerhalb deiner Tore wohnt. Denn in sechs Tagen machte der Herr Himmel und Erde, das Meer und alles, was in ihnen ist, und am siebten Tag ruhte er; darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn. 2. Mose 20,8-11.

Auf nationalen Glaubensabfall folgt nationaler Untergang, und die drei Mächte, die die Welt zum Armageddon führen, verbünden sich.

„Durch den Erlass, der die Einsetzung des Papsttums unter Verletzung des Gesetzes Gottes durchsetzt, wird unsere Nation sich vollständig von der Gerechtigkeit lossagen. Wenn der Protestantismus seine Hand über den Abgrund hinweg ausstrecken wird, um die Hand der römischen Macht zu ergreifen; wenn er über die Tiefe hinüberreichen wird, um dem Spiritismus die Hand zu reichen; wenn unter dem Einfluss dieser dreifachen Vereinigung unser Land jeden Grundsatz seiner Verfassung als einer protestantischen und republikanischen Regierung verwerfen und Vorkehrungen für die Verbreitung päpstlicher Falschheiten und Täuschungen treffen wird, dann dürfen wir wissen, dass die Zeit für das wunderbare Wirken Satans gekommen ist und dass das Ende nahe ist.“ Testimonies, Band 5, 451.

Wenn sich der "Protestantismus" (die Vereinigten Staaten), "die römische Macht" (der Vatikan) und der "Spiritismus" (die Vereinten Nationen) beim Sonntagsgesetz die Hand reichen, beginnen sie, die Welt in Richtung Armageddon zu führen, was sich zunächst darin zeigt, dass die Welt gezwungen wird, die Autorität einer Eine-Welt-Regierung zu akzeptieren, die aus Kirche und Staat besteht, wobei die Kirche die Kontrolle über das Verhältnis hat. Die Kraft der Wunder, die vom Tier aus der Erde eingesetzt werden, bewirkt nicht nur die Hurerei der Hure von Tyrus mit den Königen der Erde, sondern sie erzwingt das "Sprechen" des weltweiten Bildes des Tieres. Nach prophetischer Definition bedeutet dies, dass die Eine-Welt-Regierung ein gesetzgebendes Organ (mit Sitz in New York) und ein richterliches Organ (mit Sitz in Den Haag) haben muss.

Und er verführt die auf der Erde Wohnenden durch die Wunder, die er vor den Augen des Tieres zu tun vermochte, indem er den Bewohnern der Erde sagt, sie sollten dem Tier ein Bild machen, das die Wunde vom Schwert empfangen hatte und doch lebte. Und er hatte Macht, dem Bild des Tieres Leben zu geben, sodass das Bild des Tieres auch redete und bewirkte, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet wurden. Und er bewirkt, dass alle, Kleine und Große, Reiche und Arme, Freie und Sklaven, ein Malzeichen an ihrer rechten Hand oder an ihrer Stirn empfangen; und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, außer der, der das Malzeichen, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens hat. Hier ist Weisheit. Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine

Zahl ist sechshundertsechundsechzig. Offenbarung 13,14–18.

Das Erdentier (die Vereinigten Staaten) wird die ganze Welt dazu verführen, ein weltweites Bild des Tieres anzunehmen, dasselbe Bild, das die Vereinigten Staaten geschaffen hatten, als sie auf das Sonntagsgesetz hinführten und es schließlich durchsetzten. Es wird dann die Eine-Welt-Regierung ermächtigen, ihre Gesetze unter Androhung der Todesstrafe und/oder wirtschaftlicher Sanktionen durchzusetzen. Die Täuschung des Königs Darius ist ein Symbol für die Täuschung der Könige, die in der Prophezeiung wiederholt genannt wird; denn wenn das Erdentier beginnt, die Welt zur Annahme der Eine-Welt-Regierung zu zwingen, lautet das Argument, mit dem die Welt gezwungen wird, diese Ordnung zu akzeptieren, dass der Macht, die die Nationen erzürnt hat (der Islam), mit einem weltweiten Krieg entgegengetreten werden müsse.

Die Vereinigten Staaten setzen das Zeichen päpstlicher Autorität durch, denn die Gerichte Gottes hatten in den Vereinigten Staaten im Vorfeld des Sonntagsgesetzes einen solchen Krisenzustand herbeigeführt, dass man als Lösung anbot, durch eine Rückkehr zum Gott des Katholizismus die zunehmenden wirtschaftlichen Notlagen zu beenden. Doch beim Sonntagsgesetz bringt der Feind, der sich unter der niedrigen Mauer hindurchgeschlichen hatte, das Gericht des nationalen Untergangs.

Und dann wird der große Betrüger die Menschen überzeugen, dass jene, die Gott dienen, diese Übel verursachen. Die Klasse, die den Unwillen des Himmels hervorgerufen hat, wird all ihre Schwierigkeiten denen anlasten, deren Gehorsam gegenüber Gottes Geboten ein ständiger Tadel für die Übertreter ist. Man wird erklären, dass die Menschen Gott durch die Verletzung des Sonntagssabbats beleidigen; dass diese Sünde Katastrophen gebracht hat, die nicht aufhören werden, bis die Sonntagsheiligung strikt durchgesetzt wird; und dass diejenigen, die die Forderungen des vierten Gebots vorbringen und damit die Ehrfurcht vor dem Sonntag zerstören, Unruhestifter des Volkes sind, die ihre Wiederherstellung zur göttlichen Gunst und zum zeitlichen Wohlstand verhindern. So wird die Anklage, die einst gegen den Diener Gottes erhoben wurde, wiederholt werden, und zwar auf ebenso gut begründeter Grundlage: "Und es geschah, als Ahab Elia sah, da sprach Ahab zu ihm: Bist du es, der Israel ins Unglück bringt? Er aber sprach: Ich habe Israel nicht ins Unglück gebracht; sondern du und das Haus deines Vaters, indem ihr die Gebote des Herrn verlassen habt, und du bist den Baalen nachgefolgt." 1. Könige 18,17–18. Wenn der Zorn des Volkes durch falsche Anschuldigungen erregt wird, werden sie gegenüber Gottes Gesandten einen Kurs einschlagen, der dem sehr ähnlich ist, den das abgefallene Israel gegenüber Elia verfolgte. Der große Kampf, 590.

In der "Stunde" des "großen Erdbebens" aus Offenbarung Kapitel elf ertönt dann das "dritte Wehe" des Islam, das zugleich die siebte Posaune ist, und es wird die Nationen erzürnen. Jener Zorn der Nationen gegen den Islam wird benutzt werden, um die Welt zu täuschen, sodass sie dasselbe leere Versprechen annimmt, das soeben für das Tier aus der Erde gescheitert war. Dieses leere Versprechen lautet, dass die zunehmenden Gerichte Gottes aufhören würden, wenn man sich der Autorität des Katholizismus, wie sie durch das Zeichen päpstlicher Autorität repräsentiert wird, unterwirft. Dieses Versprechen, das sich bereits für die Vereinigten Staaten als wirkungslos erwiesen hat, wird dann der in Panik geratenen Welt als Versprechen unterbreitet.

Man wird darauf drängen, dass die Stabilität zurückkehren würde, wenn sich die Nationen der Welt nur einigten und die Errichtung einer Eine-Welt-Regierung zuließen, die dazu bestimmt ist, die vom Islam ausgelösten Kriege anzugehen. Der Islam ist die in den Schriften identifizierte Macht, die alle Menschen gegen den Islam vereint, doch dieses Zusammenkommen ist die ultimative Täuschung der Könige.

Und der Engel des Herrn sprach zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären; dem sollst du den Namen Ismael geben, denn der Herr hat dein Elend erhört. Und er wird ein wilder Mensch sein; seine Hand gegen jedermann und jedermanns Hand gegen ihn; und er wird wohnen angesichts aller seiner Brüder. 1. Mose 16,11.12.

Ismael ist der spirituelle Vater der Religion des Islams. Es stimmt, dass Mohammed, der Vater des Islams, erst im siebten Jahrhundert in der Geschichte in Erscheinung trat, doch benutzt Gott das alte buchstäbliche Volk, um das geistliche Volk in den letzten Tagen zu repräsentieren.

So spricht der HERR, der König Israels, und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: Ich bin der Erste und ich bin der Letzte; und außer mir gibt es keinen Gott. Und wer ist wie ich, der rufe und es verkündige und es vor mir ordne, seitdem ich das uralte Volk eingesetzt habe? Und was kommt und was noch kommen wird, sollen sie ihnen zeigen. Jesaja 44,6-7.

Bevor Ismael geboren wurde, erhielt er seinen Namen, und seine prophetische Rolle wurde festgelegt. Die Hände seiner geistlichen Nachkommen würden "gegen jeden Mann sein, und jedermanns Hand" wird gegen "ihn" sein. Und im Gegensatz zu der törichten Lehre des progressiven Liberalismus lehrt die Bibel, dass Ismael "in der Gegenwart all seiner Brüder wohnen" wird. Sie passen sich nicht der Kultur um sie herum an; vielmehr verurteilen viele sie, protestieren dagegen und greifen sie an. Der Geist Ismaels ist, dass "er" "ein wilder Mann sein" würde. Die Vorstellung, dass es eine friedliche Gruppe innerhalb des islamischen Glaubens gibt, wird weder durch Gottes Wort noch durch den Koran gestützt.

Die Täuschung der zwei Präsidenten und einhundertzwanzig Fürsten in Daniel Kapitel sechs identifiziert die Täuschung, die über die zehn Könige gebracht wird, wenn man sie dazu bringt zu glauben, dass der Zweck und die Dringlichkeit der Einführung einer Eine-Welt-Regierung unter der Kontrolle Roms darin bestehen, der eskalierenden Krise der islamischen Kriegsführung zu begegnen, die das "dritte Wehe" ist. Sobald das Bild des Tieres aufgerichtet und befähigt ist, zu "sprechen", wird die Welt – zu spät – erkennen, dass die Absichten des Papsttums sich gegen diejenigen richten, die den Sabbat des siebenten Tages hochhalten (Daniel), und nicht gegen den Feind, der durch die unbewachte südliche Mauer eingedrungen ist.

Gottes Wort hat vor der drohenden Gefahr gewarnt; bleibt dies unbeachtet, wird die protestantische Welt erst dann erfahren, was die Absichten Roms wirklich sind, wenn es zu spät ist, der Schlinge zu entgehen. Sie gewinnt stillschweigend an Macht. Ihre Lehren üben ihren Einfluss in den gesetzgebenden Gremien, in den Kirchen und in den Herzen der Menschen aus. Sie errichtet ihre hochragenden und massiven Bauten, in deren geheimen Winkeln ihre früheren Verfolgungen wiederholt werden. Heimlich und unbemerkt stärkt sie ihre Kräfte, um ihre eigenen Ziele zu fördern, wenn die Zeit zum Zuschlagen gekommen ist.

Alles, was sie begehrt, ist eine günstige Ausgangsposition, und diese wird ihr bereits eingeräumt. Bald werden wir sehen und fühlen, was die Absicht des römischen Elements ist. Wer dem Wort Gottes glaubt und gehorcht, wird dadurch Schmach und Verfolgung auf sich ziehen. Der große Kampf, 581.

Die Täuschung der Vereinten Nationen durch das Papsttum, die die Rache in ihren Herzen hervorbringt, wird in der Heiligen Schrift oft veranschaulicht, und die Geschichte von Darius ist ein Hauptbeispiel für diese Wahrheit. Es ist eine Täuschung, die zuerst in den Vereinigten Staaten vollzogen und dann auf der ganzen Welt wiederholt wird. Diese Wahrheit wird in der Geschichte von Elia und Isebel aufgezeigt, dann erneut in der Geschichte von Johannes dem Täufer und Herodias sowie in der Kreuzigung Christi. Die Erzürnung der Nationen durch den Islam ist die List, die die päpstliche Macht einsetzt und die ihr die Ausgangsposition verschafft, Sabbatshalter auf der ganzen Welt anzugreifen.

Die erste Erwähnung des Islam ist die Aufnahme Ismaels in die Heiligen Schriften, und die dem Islam am Ende der Welt zugeschriebene Rolle, die darin besteht, eine weltweite Panik auszulösen, sodass sie jeden Vorschlag als Lösung akzeptiert, ist das, was die Täuschung zustande kommen lässt. Diese Täuschung ist es, die die Vereinten Nationen (die zehn Könige) dazu bewegt, Gottes Willen zu erfüllen und sich bereit zu erklären, ihr Königreich (das siebte Königreich) dem Papsttum (dem Tier) zu übergeben.

Die von Darius veranschaulichte Täuschung sowie die anderen prophetischen Linien umfassen die Rolle des Islams, die Nationen zu erzürnen, den letztendlichen Grund dafür, dass das Papsttum von den Vereinten Nationen zerstört wird, und ebenso bedeutsam die Identifizierung der Umstände im Zusammenhang mit dem Rätsel des achten Königreichs, das aus den sieben ist, nämlich seiner Einsetzung als Haupt des modernen Babylons.

Daniel in der Löwengrube ist eine sehr komplexe prophetische Darstellung, aber das Verständnis erschließt sich nur, wenn die Methodik "Zeile auf Zeile" angewandt wird.

Wir werden Daniel Kapitel sechs im nächsten Artikel fortsetzen.

„Wenn wir als Volk verstehen, was dieses Buch für uns bedeutet, wird unter uns eine große Erweckung sichtbar werden.“ Testimonies to Ministers, 113.